

Der Mann aus dem Eis

Lehrer Lukas! Helene! Schluss mit der Schneeballschlacht! Die anderen sind alle schon drin.

Lukas Warum müssen wir denn bei diesem tollen Wetter in dieses blöde Museum für Archäologie? Wenn wir schon mal in Südtirol sind, würde ich viel lieber Ski fahren.

Lehrer Du wirst dich schon noch umgucken, mein Lieber!

Helene Stimmt es, dass da drin eine echte Mumie liegt?

Lehrer Das seht ihr nur, wenn ihr jetzt auf der Stelle mit reinkommt! Beeilt euch, unsere Führung fängt gleich an.

(leises Stimmengewirr → Sprung zur Führung)

Museumsführer Und jetzt kommen wir zum Höhepunkt meiner Führung. Darf ich euch meinen alten Freund Ötzi vorstellen? Er hat etwa 5300 Jahre lang im Eis gelegen und verbringt nun seine letzte Ruhe in unserem Eisschrank. Durch das Fenster dort könnt ihr ihn sehen.

Helene Lass mich doch auch mal gucken, Lukas!

Lukas Abgefahren! Schau mal, wie verschumpelt der ist! Und so klein ...

Museumsführer Du hast Recht. Die Mumie ist nur 154 cm groß. Das liegt daran, dass Ötzi im Laufe der Zeit ein bisschen geschrumpft ist. Allerdings waren die Menschen in der späten Jungsteinzeit, aus der er stammt, auch nicht größer.

Helene Woher weiß man denn, wie lange er schon im Eis lag?

Museumsführer Das ist eine gute Frage! Seht ihr diese Gegenstände dort drüben in dem Glaskasten? Das sind Werkzeuge und Waffen, die man bei Ötzi gefunden hat: einen Dolch, einen Bogen mit Pfeilen ... und: ein Kupferbeil! Aus all dem können wir herleiten, dass Ötzi während des Übergangs von der Jungsteinzeit zur Metallzeit lebte.

Lukas Ötzi ... Was für ein komischer Name.

Museumsführer So hat die Presse ihn damals getauft, als er von einem Ehepaar in den Ötztaler Alpen entdeckt wurde. Er lag da in einer Felsspalte mitten in Südtirol, unweit der Grenze zwischen Österreich und Italien.

Helene 5300 Jahre, das ist eine ganz schön lange Zeit.

Lukas Hier steht, dass sein Körper deshalb so gut erhalten ist, weil er im Freien einer sehr kalten und trockenen Luftströmung ausgesetzt war, so dass er allmählich ausgetrocknet ist.

Helene Der Arme. *(schaudernd)* Erfrieren ist bestimmt eine furchtbare Art zu sterben.

Museumsführer Die Kälte war wahrscheinlich gar nicht der Grund für seinen Tod. Seht euch mal seine Kleidung an.

Lukas Hm, seine Hose besteht aus Ziegenfell und ist mit einem Riemen an seinem Gürtel aus Kalbsleder befestigt. Er trägt eine Art Jacke, die aus vielen Fellstücken zusammengenäht ist.

Museumsführer Darüber hat er noch diesen Mantel aus geflochtenen Gräsern getragen. Außerdem wurden auch eine Wolfsfellmütze und Schuhe aus Bären- und Hirschfell gefunden.

Lukas Stimmt, damit hat er bestimmt nicht gefroren. Aber woran ist Ötzi dann gestorben?

Museumsführer Schaut euch mal seine Körperhaltung an.

Helene Hm, sein linker Arm ist ganz verdreht. Sieht ungemütlich aus.

Museumsführer *(dramatisch)* Die Archäologen, die ihn untersucht haben, glauben, dass er einem Mord zum Opfer gefallen ist!

Lukas *(wie vom Donner gerührt)* Einem Mord!?

Museumsführer Es wird vermutet, dass ein Pfeil ihn getroffen hat und Ötzi daraufhin innerlich verblutet ist.

Lukas ... und sein Mörder könnte ihn beim Arm gepackt haben, um den Pfeil danach aus dem Rücken zu ziehen.

Museumsführer Ganz genau!

Helene Das ist ja schrecklich ... Hoffentlich musste er nicht allzu lange leiden.

Museumsführer Das wissen wir leider nicht genau. Fest steht aber, dass Ötzi dort getötet wurde, wo man ihn gefunden hat. Als sein Mageninhalt untersucht wurde, war er voller Nahrung. Die kann er höchstens eine Stunde vor seinem Tod zu sich genommen haben, also wurde er wahrscheinlich direkt dort oben in den Bergen getötet.

Lukas Das heißt, er hat gemütlich noch eine Rast eingelegt, obwohl ihn jemand töten wollte?

Museumsführer Wahrscheinlich wusste er gar nicht, dass er verfolgt wurde. Schließlich wurde er ja auch aus der Distanz mit einem Pfeil erschossen.

Lukas Herr Rothner, können wir morgen auf den Berg wandern, wo man Ötzi gefunden hat?

Lehrer Sehr witzig – willst du auf 3400 m Höhe klettern? Aber eine Schneewanderung steht bei uns tatsächlich auf dem Plan – und zwar jetzt! Auf Kinder, wir kommen jetzt zum Schluss!

Lukas Och Mann ... Können wir nicht noch ein bisschen bei Ötzi bleiben?

Lehrer Ach, dann war das Museum wohl doch nicht so blöd? Aber ich glaube, Ötzi ist auch froh, wenn er mal seine Ruhe hat.